
AW: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bösing

Von Michael Bender <michael.bender@dhvmail.de>

Datum Fr, 04.04.2025 10:33

An holgerhueneker@web.de <holgerhueneker@web.de>

Cc rainerth@dfvb.de <rainerth@dfvb.de>; Bjoern Klaassen <bjoern.klaassen@dhvmail.de>

 1 Anlage (916 KB)

Windvorranggebiete.png;

Hallo Holger, hallo Rainer,

in eurer Stellungnahme habt ihr den westlichen Teil der Vorrangfläche bzw. Planungsfläche zwischen Bösing und Seedorf als problematisch angesehen, weil dort eure An- und Abflugrouten betroffen wären.

Der Bereich in dem Badenova seine WEA plant ist meiner Einschätzung nicht relevant.

Mit Iterra haben wir Kontakt aufgenommen und von deren Seite die Bestätigung bekommen, dass WEA ihrerseits nur noch im blau markierten Bereich (siehe die von uns erstellte Grafik im Anhang), also im Windvorranggebiet geplant werden. Das würde im Umkehrschluss bedeuten, dass die WEA 3, 6, 7, 8, 9 aus der Planung herausfallen? Zitat aus dem Kontakt mit Iterra: *wir planen nur noch im blauen Bereich, wobei die Anlagenstandorte hier noch nicht feststehen. Alle Anlagen außerhalb des Vorranggebietes sind derzeit kein Gegenstand der Planung. Und: der von der Regionalplanung zur Gefahrenabwehr vorgesehene Radius von 1,5 km um den Flugplatz wird eingehalten.*

Ich denke, dass so euer An- und Abflugbereich entsprechend berücksichtigt wurde und euer Flugbetrieb in Bösing nicht länger gefährdet ist.

Ich freue mich über eine Rückmeldung eurerseits.

Einen guten Start in die Saison, mit vielen schönen und weiten Flügen und sicheren Landungen wünsche ich euch.

Viele Grüße und happy landings

Michael Bender
Referat Flugbetrieb



DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband

Am Hoffeld 4

83703 Gmund am Tegernsee

Telefon: 08022/9675-13

E-Mail: michael.bender@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Von: holgerhueneker@web.de

Gesendet: Dienstag, 25. Februar 2025 22:15

Bis: Michael Bender; rainerth@dfvb.de

Betreff: Aw: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Böisingen

Hallo Michael,

wir haben beiliegende Stellungnahme fristgerecht beim Regionalverband eingereicht. Wir haben Sie an die beiden Bürgermeister der angrenzenden Ortschaften zwecks offener Kommunikation ebenfalls geschickt. Der Bürgermeister von Böisingen hat sich umgehend bei uns gemeldet, da er Bedenken hatte, dass durch Wegfall eines Teils des Vorranggebietes seine gemeindeeigenen Flächen nicht durch WKA belegt werden können.

Im Gespräch habe ich ihm erklärt, dass der Korridor für den An- und Abflug verschiebbar ist und er ggf. in seiner gemeindlichen Stellungnahme den gewünschten Korridor noch nach Osten verschieben kann. Damit kann er seine Grundstücke im Spiel halten und "ungeliebte WKA" auf privaten Grundstücke auf kommunale Grundstücke verschieben.

Ob dieses Spiel über Bande klappt, ist natürlich ungewiss. Ihr könntet in Eurer Stellungnahme den nördlichen An- und Abflug für den Schleppverband fordern und die Wand der WKA im sensiblen Schleppbereich noch zum Thema machen.

Von Dunningen haben wir keine Rückmeldung erhalten.

Wir können gerne die kommenden Tage telefonieren, ich muss arbeiten, bin aber grundsätzlich erreichbar.

Viele Grüße

Holger Hüneke

Gesendet: Dienstag, 25. Februar 2025 um 15:56

Von: "Michael Bender" <michael.bender@dhvmail.de>

An: "holgerhueneker@web.de" <holgerhueneker@web.de>, "rainerth@dfvb.de" <rainerth@dfvb.de>

Betreff: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Böisingen

Hallo Holger, hallo Rainer,

habt ihr die Stellungnahme des Vereins schon abgeschickt?

Dann schickt mir doch gerne nochmal die finale Version davon zu, damit ich mich mit unserer Stellungnahme ein bisschen daran orientieren kann.

Ich wünsche euch viel Erfolg.

Viele Grüße und happy landing

Michael Bender
Referat Flugbetrieb



DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband

Am Hoffeld 4

83703 Gmund am Tegernsee

Telefon: 08022/9675-13

E-Mail: michael.bender@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members – 300 Clubs – 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: holgerhueneker@web.de <holgerhueneker@web.de>

Gesendet: Dienstag, 11. Februar 2025 22:12

An: rainerth@dfvb.de <rainerth@dfvb.de>; Michael Bender <michael.bender@dhvmail.de>

Betreff: Aw: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Böisingen

Hallo Rainer und Michael,

ich habe Eure Anregungen und Vorschläge in die Stellungnahme eingebaut. Vielen Dank für Euren Einsatz. Ich hoffe nun den richtigen Ton und Umfang gefunden zu haben und möchte Euch bitten nochmals kritisch drüber zulesen.

Viele Grüße

Holger Hüneke

Gesendet: Montag, 10. Februar 2025 um 22:53

Von: "Rainer Thieringer" <rainerth@dfvb.de>

An: "holgerhueneker@web.de" <holgerhueneker@web.de>, michael.bender@dhvmail.de

Betreff: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Böisingen

Hallo Holger, Hallo Michael,

ich habe ein paar Änderungsvorschläge in den Text eingebracht, sowie aktualisierte Bilder, die nur die Anlagen innerhalb der Vorrangflächen zeigen. Z.B. würde ich unser Thema "Thermikfliegen" komplett raus lassen. Das macht es eher unnötig komplex und ein Recht auf Thermik haben wir eh nicht.

Ich hab noch nicht alles feingeschliffen, sorry. @Holger, bitte übernimm nach deinem Ermessen.

Viele Grüße

Rainer

Am 09.02.25 um 22:10 schrieb holgerhueneker@web.de:

Hallo Michael und Rainer,

ich habe eine erweiterte Stellungnahme mit Einbindung der Simulationsbilder erstellt und auch unsere Forderungen nochmals konkretisiert. Was meint ihr dazu?
Habe ich etwas vergessen oder sollen wir noch weiter ausholen?

Viele Grüße

Holger Hüneke

Gesendet: Donnerstag, 6. Februar 2025 um 14:57

Von: "Michael Bender" <michael.bender@dhvmail.de>

An: "holgerhueneker@web.de" <holgerhueneker@web.de>

Betreff: AW: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bödingen

Hallo Holger,

wir sind ja soweit ich weiß, nur beteiligt worden, was die
Windvorranggebiete angeht.

Jetzt würde mich natürlich interessieren: wie seid ihr an die Daten von den
geplanten anderen Windkraftanlagen gekommen?

Ich würde euch empfehlen dringend das RP nochmal zu kontaktieren. Die
sitzen da am längeren Hebel als wir und haben ja auch ihre Unterstützung in
der Vergangenheit eigentlich auch schon angedeutet.

Die windkraftfreie An- und -Abflugschneise ist glaube ich kaum zu erreichen
(wenn du den in eurer Grafik blau markierten Bereich meinst). Ich habe
grade nochmal mit Björn gesprochen. Wenn wir es schaffen auch nur die 1
bis 2 nächstgelegenen WEA zu verhindern, wäre das schon ein großer Erfolg.
An - und Abflug ist ja grundsätzlich möglich. Für die Argumentation sind die
Anlagen vermutlich nicht nah genug dran...

Dann schreibt auf jeden Fall eine neue Stellungnahme zu der Situation. Im
weiteren Verfahren werden wir dann von unserer Seite eine weitere
Stellungnahme vorbereiten und mit euch absprechen.

Bleibt dran und viel Erfolg!

Viele Grüße

Michael Bender

Referat Flugbetrieb

Von: holgerhueneker@web.de <holgerhueneker@web.de>

Gesendet: Mittwoch, 5. Februar 2025 21:57

An: Michael Bender <michael.bender@dhvmail.de>

Cc: Bettina Mensing <bettina.mensing@dhvmail.de>; rainerth@dfvb.de
<rainerth@dfvb.de>

Betreff: Aw: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bödingen

Hallo Michael.

ich schicke Dir den aktuellen Stand des Regionalplans zu. Die rot markierten
Flächen sind im Laufe des Verfahrens aus verschiedenen Gründen (Naturschutz)
herausgefallen.

Damit sind die Vorranggebiete nördlich unseres Platzes minimal kleiner geworden.

Die Standorte von Windrädern außerhalb der ausgewiesenen Vorranggebiete wurden vor der Regionalplanung von einem Windkraftentwickler bei Privatleuten mittels Vorverträgen gesichert.

Falls der Regionalplan im Herbst rechtskräftig wird, gehe ich davon aus, dass WKA außerhalb der Vorrangflächen nicht genehmigungsfähig sind. Falls der Regionalplan scheitert und nicht beschlossen wird, gibt es keine Vorranggebiete und dann können überall WKAs geplant werden. Ich gehe davon aus, dass die Standorte außerhalb der Vorranggebiete nur dann von Relevanz sind.

Von Seite der Gemeindeverwaltung wurde signalisiert, dass südlich der Vorranggebiete bis zu unserem Platz keine Windräder stehen sollen.

Aus meiner Sicht sollten wir eine windkraftfreie An- und Abflugschneise nach Nord einfordern.

Welchen Ansatz würdet Ihr uns empfehlen?

Viele Grüße

Holger Hüneke

Gesendet: Mittwoch, 5. Februar 2025 um 14:59

Von: "Michael Bender" <michael.bender@dhvmail.de>

An: "holgerhueneker@web.de" <holgerhueneker@web.de>

CC: "Bettina Mensing" <bettina.mensing@dhvmail.de>

Betreff: AW: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bödingen

Hallo Holger,
grade haben wir (Björn, du und Michael) gemeinsam zum aktuellen Thema Sonderlandeplatz Bödingen telefoniert.
In unseren Unterlagen habe ich nur die alte (vom 14.02.2024) und inzwischen auch -in unseren Augen- veraltete Stellungnahme eurerseits vorliegen. Veraltet deshalb, da dort noch nicht die in eurer Darstellung mit eingearbeiteten Windkraftanlagen außerhalb der Vorranggebiete berücksichtigt sind. Woher habt ihr die Daten dazu? Sind diese vom Regionalverband [hier](#) noch nicht veröffentlicht?
So wie wir dich verstanden haben, schreibt ihr zu der aktuellen Situation bis zum 14.02. noch einmal eine neue Stellungnahme. Wir würden uns dann mit unserer Stellungnahme daran orientieren.
Ich freue mich über eine kurze Rückmeldung und wünsche euch viel Erfolg!
Ich hoffe wir können euch in dieser schwierigen Situation irgendwie unterstützen.
Viele Grüße

Michael Bender
Referat Flugbetrieb

Von: Holger Hüneke <holgerhueneker@web.de>

Gesendet: Mittwoch, 29. Januar 2025 22:15

An: Flugbetrieb | Deutscher Hängegleiterverband e.V.
<flugbetrieb@dhvmail.de>

Cc: rainerth@dfvb.de

Betreff: Fw: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bösing

Hallo Bettina und Björn,

wie heute telefonisch besprochen haben wir nach erster Offenlegung des Regionalplans festgestellt, dass unsere Einwände keine Berücksichtigung gefunden haben. Im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans wurde der DHV letztes Jahr um eine Stellungnahme gebeten, die leider die Besonderheiten des UL Schleppbetriebs mit Drachen nicht richtig abbildet. Vermutlich wurde die Stellungnahme vom RP angefordert und wir haben dies erst im Nachgang von Herrn Jost (RP) bei einem Vororttermin erfahren. Auch das RP hatte ohne unsere Beteiligung ein "übliche" Stellungnahme an den Regionalverband Schwarwald Heuberg Baar gegeben.

Rainer hatte mit großem Aufwand unsere GPS Tracks aus dem XC mit den Planungsdaten der WKA verschnitten und optisch aufbereitet und dem RP beim Vororttermin vorgestellt. Nach dieser Vorstellung hatte Herr Jost eingesehen, dass die einfache Beurteilung aufgrund des realen Flugbetriebs nicht zutreffend ist.

Wir sind im Sommer 24 noch davon ausgegangen, dass er sein Gutachten nochmals revidiert und unsere Belange mit aufnimmt. Die Offenlegung des leicht geänderten Regionalplans hat aber klar erkennen lassen, dass diese Argumente nicht wahrgenommen wurden.

Wir möchten Euch bitten, die Besonderheiten eines Schleppverbandes im Steigflug unter thermischen Bedingungen, die sichere Rückkehroption bei einem Seilriß in niedriger Höhe oder Motorausfall und die zusätzlichen Gefährdungen durch Tubulenz für den geschleppten Drachenflieger in einem Gutachten nochmals darzulegen.

Bei den WKA Projektierern haben unsere Fragestellung, welche Folgen ein gerissenes Schleppseil beim Verfangen in der WKA haben könnte, für ein kurzes Nachdenken gesorgt.

Der Starrflügelcup mit 40 Drachenfliegern ist auch nur bei uns am Gelände möglich, wenn 4 Schleppgespanne gleichzeitig in der Luft sein können. Und genau dieser notwendige Luftraum wird durch die geplanten Vorranggebiete massiv eingeschränkt.

Ich schicke Euch noch weitere Mails mit weiterführenden Informationen.

Rainer und ich stehen Euch gerne jederzeit für Rückfragen zur Verfügung

Viele Grüße

Holger Hüneke

Gesendet: Mittwoch, 15. Mai 2024 um 23:59

Von: "Rainer Thieringer" <rainerth@dfvb.de>

An: "Jost, Martin (RPS)" <Martin.Jost@rps.bwl.de>, "Herz, Willibald (RPS)" <Willibald.Herz@rps.bwl.de>

CC: "Holger Hüneke" <holgerhueneker@web.de>

Betreff: Re: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Bösing

Sehr geehrte Herr Jost,
sehr geehrter Herr Herz,
vielen Dank für Ihren Besuch auf dem Sonderlandeplatz Bösingendunningen und Ihre Bereitschaft, sich vor Ort ein Bild der Lage in Bezug auf die Windkraftanlagen zu machen.

Ich fasse mein Verständnis zu den besprochenen Maßnahmen (M) zusammen. RP steht für das Referat 46.2 des Regierungspräsidiums Stuttgart / Außenstelle Freiburg. DFVB steht für Drachenfliegerverein Bösingen e.V.

[] M1: Der DFVB schlägt dem RP Stuttgart einen Korridor vor, der für einen Flugbetrieb im Rahmen der Genehmigung unbedenklich und umsetzbar ist.

[] M2: Der DFVB informiert die Gemeinde, namentlich Bürgermeister Schuster über die Risiken und Optionen, insbesondere über den dem RP vorgeschlagenen Korridor.

[] M3: der DFVB fordert von den Verbänden DULV und DHV Stellungnahmen zu einem unbedenklichen Flugbetrieb.

[X] M4: der DFVB klärt, ob der Abflug in Richtung Norden Bestandteil der Genehmigung ist.

[X] M5: Der DFVB stellt dem RP die GPS-Daten (IGC-Files der Startphase aus der Datenbank des Dachverbands DHV) und Google Earth Daten (KML/KMZ) zur Verfügung. Diese Daten dürfen vom RP verwendet und weitergegeben werden.

[X] M6: Der DFVB schickt dem RP die Stellungnahme an den Regionalverband vom 14.2.2024.

[X] M7: Das RP prüft auf Basis der Erkenntnisse aus dem Ortstermin und der Einsichtnahme in die Flugrouten, ob die bereits verfasste Stellungnahme angepasst werden sollte.

[] M8: Das RP informiert den Regionalverband über den praktizierten Flugbetrieb und die sich ergebenden Konflikte mit Anlagen in den ausgewiesenen Flächen.

[] M9: Das RP prüft, ob in der Genehmigung von vorgeschriebene Platzrunde an die aktuellen und deutlich leistungsfähigeren Fluggeräte (Trike und Dreiachs-UL) angepasst werden kann.

[] M10: Der DFVB schickt dem RP (H. Herz) Daten zur Geräuscentwicklung von elektrisch betriebenen Trikes am Platz.

zu M4: der Abflug in Richtung Norden ist in der Genehmigung vom 18.12.1996 nicht explizit erwähnt. Er ergibt sich indirekt aus Punkt 1 der Auflagen: die Ortschaften Bösingen und Dunningen dürfen im An- und Abflug nicht überflogen werden. In der Flugbetriebsordnung wurde der nördliche An- und Abflug festgeschrieben, um die Lärmbelastung in den umliegenden Gemeinden möglichst gering zu halten.

Anhang:

1. Stellungnahme des DFVB an den Regionalverband
2. KML/KMZ Dateien für Google Earth und ein PDF mit einigen Sichten. Die Koordinaten der Standorte der WEA sind von Oktober 2023 und eventuell veraltet. Die Dateien dürfen weitergegeben werden. Wenn die zugrunde liegenden IGC-

Dateien der einzelnen Komplett-Tracks benötigt werden,
können diese über den DHV angefragt werden.

3. PDF mit Sichten aus der Google Earth Darstellung

Guten Morgen Herr Hüneke,

besten Dank für Ihre schnelle Rückmeldung.

Prima, wenn Sie um 12:15 Uhr auf den Flugplatz
kommen können. Die Zeit bis dahin können wir
überbrücken.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jost

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2 Luftverkehr und Luftsicherheit
Außenstelle Freiburg
Dienstgebäude Münsterplatz 3
Postanschrift: Bissierstr. 7, 79114 Freiburg
Tel.: 0761-383788-12
Fax: 0711-78285129900
Mail: martin.jost@rps.bwl.de



Hinweis:

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen
Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO
können Sie unserer Homepage entnehmen:
[https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-
Internet/ DocumentLibraries/DSE/46-02S.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/DocumentLibraries/DSE/46-02S.pdf)

Von: Holger Hüneke <holgerhueneker@web.de>
Gesendet: Donnerstag, 11. April 2024 23:02
An: Jost, Martin (RPS) <Martin.Jost@rps.bwl.de>
Cc: info@dfvb.de; Herz, Willibald (RPS)
<Willibald.Herz@rps.bwl.de>; Rainer Thieringer
<rainerth@dfvb.de>
Betreff: EXTERN: Aw: Sonderlandeplatz Böisingen

Sehr geehrter Herr Jost,

vielen Dank für die Ankündigung eines Vorortbesuchs
unseres Flugplatz im Rahmen der Genehmigungsaufsicht
und auch mit der Thematik der nahen Windvorranggebiete.

Wäre es ihnen möglich den Termin auf 12:15 zu schieben,
da ich am 14.5 bis 12:00 Uhr einen wichtigen
geschäftlichen Termin wahrnehmen muss?

Viele Grüße

Holger Hüneke

1. Vorsitzender Drachenfliegerverein Böisingen e.V.

Gesendet: Donnerstag, 11. April 2024 um 15:16 Uhr

Von: "Jost, Martin (RPS)" <Martin.Jost@rps.bwl.de>

An: "info@dfvb.de" <info@dfvb.de>

Cc: "Herz, Willibald (RPS)"
<Willibald.Herz@rps.bwl.de>

Betreff: Sonderlandeplatz Böisingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den **14.05.2024** werden wir, Herr Herz und ich,
im Außendienst in Ihrer Nähe sein. Bei der Gelegenheit
würden wir gerne auch den Sonderlandeplatz Böisingen-
Dunningen besuchen. Einerseits sind wir dazu angehalten,
nach langer Zeit mal wieder eine Genehmigungsaufsicht
durchzuführen, andererseits möchten wir uns aufgrund der
aktuellen Windkraftdiskussion ein Bild vor Ort machen.

Voraussichtlich könnten wir gegen **11:30 Uhr** am Platz sein
und wären dankbar, wenn uns ein vertretungsberechtigtes
Vorstandsmitglied empfangen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jost

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2 Luftverkehr und Luftsicherheit
Außenstelle Freiburg
Dienstgebäude Münsterplatz 3
Postanschrift: Bissierstr. 7, 79114 Freiburg
Tel.: 0761-383788-12
Fax: 0711-78285129900
Mail: martin.jost@rps.bwl.de



Hinweis:

Die Informationen zur Erhebung von
personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person
nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage
entnehmen: <https://rp.baden->

[wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/ DocumentLibraries/DSE/46-02S.pdf](http://wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/DocumentLibraries/DSE/46-02S.pdf)

--

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Thieringer
2. Vorsitzender des Drachenfliegerverein Bösing e.V.
Merowingerstraße 6
78662 Bösing
+49 151 1970 4925
www.dfvb.de

-- Mit freundlichen Grüßen Rainer Thieringer 2. Vorsitzender Merowingerstraße 6 D-78662 Bösing +49 7404 91263 +49 151 14535438 (mobil) +49 151 19704925 (WhatsApp)